**Erasmus Erfahrungsbericht – Universidad Complutense de Madrid**

**Wohnungssuche**

Ich empfehle jedem schon etwas früher nach Spanien zu fahren und dort vor Ort eine Wohnung zu suchen. Ich war zu Beginn in einem Hostel (im Hostel Era Alonso Martinez, es war von der Lage her gut und auch ziemlich das billigste das ich finden konnte aber dafür nicht das aller gemütlichste, aber für ein paar Tage schon ok; ca 10 Euro pro Nacht; aber es gibt auch sicher andere die gut sind), ein AirBnB Zimmer ist denke ich auch eine tolle und vermutlich gemütlichere Option für den Beginn des Aufenthaltes.

Wohnungen kann man finden auf [www.idealista.com](http://www.idealista.com), [www.fotocasa.es](http://www.fotocasa.es) und [www.esaypiso.com](http://www.esaypiso.com). Ich habe meine WG auf Idealista gefunden.

Wenn ihr nicht über eine Agentur sucht, solltet ihr wirklich rechtzeitig nach Madrid fahren, also fürs Wintersemester schon in der letzten Augustwoche. Da ist es dann sicher kein Problem eine Wohnung zu finden. Ab Anfang/Mitte September sind nämlich unglaublich viele Erasmus Studenten da die sich alle verzweifelt auf ein Zimmer stürzen wenn wo mal eines frei ist.

Es gibt auch einige Agenturen die Wohnungen vermitteln wie BeMadrid und HeplMadrid und auch auf [www.spotahome.com](http://www.spotahome.com) kann man welche finden. Man zahlt entweder nichts oder ein bisschen was (ca. zwischen Eur 50-300) für die Vermittlung. Ich hatte einige Freunde die ihre WGs über Agenturen gefunden hatten und die waren alle sehr zufrieden und hatten auch schöne Wohnungen).

Man muss ca mit Mietpreisen von 350 – 450 in einer guten Lage rechnen. Natürlich gibt es auch billigeres und viel teureres.

Die besten Gegenden zum Wohnen im Zentrum sind mit Sicherheit Malasaña, Chueca und ales um die Puerta del Sol herum (ca. 30-45 Min zur Uni). La Latina und Lavapiés sind auch top Gegenden aber etwas weiter weg von der Uni (mind ca 45 Min zur Uni).

**Metro-Ticket**

Für Öffis gibt es die Tarjeta Transporte Público. Für alle unter 26-jährigen kostet diese Eur 20 im Monat, was die günstigste Option ist. Für alle die älter sind ist es teurer. Die Karte selbst kostet ca Eur 4. Um diese Karte zu erhalten müsst ihr euch allerdings vorher online einen Termin in einer der Oficinas vom Transporte Público vereinbaren (!) [(https://www.tarjetatransportepublico.es).](https://www.tarjetatransportepublico.es/CRTM-ABONOS/entrada_ttp.aspx) Ihr könnt sie euch auch zusenden lassen ohne hinzugehen, aber das dauert sicher ein paar Wochen, ihr müsst sie dann rechtzeitig bestellen. Es gibt denke ich auch eine Trafik die die Karten ohne Termin ausgibt, aber wo diese ist weiß ich nicht genau und was ich gehört habe stehen da immer 100 Leute an.

Aufladen kann man die Karte dann jedes Monat entweder an einem Automaten in einer Metro Station, in manchen Trafiken und manchen Bankomaten.

**Uni**

Die Uni ist öffentlich zu erreichen über die Metro-Station Ciudad Universitaria. Die Facultad de Derecho ist allerdings sehr weit weg von der Station und man geht ca mind 10 Minuten, es fahren aber auch Busse von der Station weg und fast direkt zur Facultad. Der Bus 133 fährt von Callao über Plaza de España und Arguelles auch sehr nahe an die Facultad de Derecho. Da muss man wo bei der Puerta de Hierro aussteigen, allerdings gibt es ca 3 Stationen die so heißen, sollte man sich also vorher noch mal anschauen welche es ist. Von Moncloa fahren auch Busse näher an die Facultad de Derecho.

Den Studentenausweis kann man am Anfang des Semesters machen lassen, aber das wird euch vor Ort erklärt. Er ist auch gleichzeitig der Bibliotheksausweis.

**Kurse**

Die Complutense hat in Spanien die größte Auswahl an internationalen Kursen. Ich kann mir (wenn alles klappt) Völker- und Europarecht anrechnen lassen. Im Wintersemester werden andere Kurse angeboten wie im Sommersemester, also da bitte aufpassen beim Auswählen der Kurse.

Für die Kurse anmelden müsst ihr euch erst vor Ort. Also keine Sorgen deswegen vor Antritt. Ihr bekommt auch sicher einen Platz in allen Kursen. Das genaue Anmeldeprozedere wird euch dann genau erklärt bei der Wilkommensveranstaltung der Facultad de Derecho.

Ich habe Derecho internacional Público (6 ects), Derechos Fundamentales (6 ects), Derecho Comunitario ( 6ects) und Derecho Europeo y Español: Interrelaciónes (4 ects) besucht. Die Kurse sind alle empfehlenswert, aber nicht zu unterschätzen. Ich musste schon immer viel mitarbeiten, Hausübungen abgeben, viele Zwischentests schreiben und Präsentationen halten. Die Professoren sind aber fast alle sehr nett und den Erasmus Studenten sehr wohl gestimmt. Zu vergleichen mit den Prüfungen in Wien sind die in Madrid natürlich nicht.

Ich kennen eigentlich keinen Erasmus Studenten der wo durchgefallen wäre, aber einige mussten Prüfungen wiederholen weil sie diese beim ersten Mal nicht geschafft hatten. Das kann man sich eh mit den Professoren ausmachen wann man zur Prüfung noch einmal antritt.

Die Prüfungen sind am Ende des Semesters. Im Juni kann man theoretisch wenn man wo durchgefallen ist eine Prüfung nochmal machen.

**Spanischniveau**

Man lernt sehr schnell Juristenspanisch zu verstehen weil man ständig Gerichtsurteile lesen muss. Es ist natürlich sehr zeitaufwendig aber man kommt schnell rein.

Der 2-wöchige Spanischkurs den die Complutense gratis anbietet ist für die Spanisch Kenntnisse nicht übermäßig förderlich aber zum Leute Kennenlernen ganz nett.

**OeaD – Aufenthaltsbestätigung**

Schreibt bitte eure Aufenthaltsdaten selber auf die Aufenthaltsbestätigung und lasst diese bloß noch unterschrieben. Bei mir haben sie nämlich irgendwelche unrichtigen Aufenthaltsdaten draufgeschrieben, was dem OeaD natürlich nicht gepasst hat weil die dort sehr genau sind. Und achtet darauf dass sie die Bestätigung wirklich auf die letzte Woche eures Aufenthaltes datieren (da sind die Spanier nämlich auch nicht so genau), weil diese sonst nicht vom OeaD akzeptiert wird. (!)

**Sight Seeing und Aktivitäten**

Ihr müsst euch unbedingt alles in Madrid und generell auf der iberischen Halbinsel anschauen.

Meine Lieblingsorte in Madrid sind die Dachterrassen beim Circulo de las Bellas Artes und beim Palacio de Comunicaciones. Den Templo del Depot kann man am besten beim Sonnenuntergang bewundern.

Für Reisen in Spanien und Portugal gibt es viele Bus Unternehmen wie ALSA und Avanza Bus die euch fast überall relativ günstig hinbringen.

Was ihr beim Fortgehen nicht auslassen sollt sind das Kapital und die Fabrik.